

**Niederschrift über die gemeinsame Sitzung
des Finanzausschusses und des Hauptausschusses
im Schulverband Bramstedt
am 24. November 2016, 19.00 Uhr
im Sitzungsraum des Amtes Bad Bramstedt-Land, König-Christian-Str. 6, Bad
Bramstedt**

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Anwesend

Für den Hauptausschuss

Herr Bürgermeister Klose
Herr Bürgermeister Sick
Herr Wrage
Herr Clausen
Herr Cheglov

Es fehlen entschuldigt

Herr Bürgermeister Menken und seine Vertreterin Frau
Bürgermeisterin Malzahn

Für den Finanzausschuss

Herr Bürgermeister Boyens
Frau Bürgermeisterin Peschel
Herr Bürgermeister Schirmmacher
Herr Clausen als Vertreter für Herrn Dr. Spies bis TOP
2
Herr Dr. Spies ab TOP 3
Herr Weiß
Herr Behm

Als Gäste:

Herr OVR Stölting, Herr Helmcke, Herr Bredfeldt

Für die Verwaltung:

Herr Schulverbandsvorsteher Kütbach, Herr Reinbacher und Herr Jörck

Um 19.00 Uhr eröffnet Herr Boyens die gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 14.11.2016 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass die Ausschüsse beschlussfähig sind.

Die Ausschüsse sind damit einverstanden, dass der Punkt 6 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

öffentlicher Teil:	
Nr.	Bezeichnung
1	Einwohnerfragestunde
2	Umsatzsteuer für kommunale Körperschaften
3	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017
4	Unterrichtung
5	Verschiedenes
Nicht öffentlicher Teil:	
6	Vermögensangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Frau Persiehl ist für die Presse anwesend. 1 Einwohner folgt dem Sitzungsverlauf. Fragen werden nicht gestellt.

2. Umsatzsteuer für kommunale Körperschaften

Zu beraten ist die Verwaltungsvorlage vom 09.11.2016. Herr Jörck erläutert den Sachstand im Vergleich der bisherigen Rechtslage mit den Neuerungen zum 01.01.2017.

Der Finanzausschuss empfiehlt:
der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Schulverbandsvertretung beschließt, eine Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22 Umsatzsteuergesetz (UStG) gegenüber dem zuständigen Finanzamt mit der Erklärung abzugeben, dass für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Absatz 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anzuwenden ist.

Für den Finanzausschuss
Abstimmungsergebnis: 6 dafür

Für den Hauptausschuss
Abstimmungsergebnis: 5 dafür

3. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017

Der Satzungsentwurf vom 07.11.2016 und die Vorlage vom 15.11.2016 mit Anlagen liegen zur Beratung vor.

Herr Boyens berichtet über die Schulbesichtigungen, die an 3 Tagen unter Beteiligung der Schulverbandsverwaltung, der Schulleitung, ggf. dem Hausmeister, Herrn Klose und ihm selbst stattgefunden hätten. Er lobt die konstruktive Gesprächsatmosphäre und freut sich, dass alle zu besprechenden Punkte im gegenseitigen Einvernehmen bearbeitet werden konnten.

Herr Kütbach bedankt sich bei den Ausschussvorsitzenden für die geleistete Arbeit. Er würde gerne eine Tischvorlage vorlegen, in der die Richtsätze der Schulen dem Wunsch der Schulleitungen entsprechend mit 150 €/pro Schüler berechnet seien. Herr Boyens sagt, dass bei den Schulbesichtigungen alle Schulleitungen geäußert hätten, dass die zur Verfügung gestellten Budgets auskömmlich seien und es deshalb für eine darüberhinausgehende Beratung keinen Raum gebe.

Herr Kütbach erläutert das haushaltsplanerische Ziel, die Schulverbandsumlage auf dem bisherigen Stand zu halten. Dies sei gelungen, in dem der Ergebnisplan mit einem Fehlbetrag abschließt, der aber im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 aus der Ergebnisrücklage gedeckt werden könnte.

Herr Boyens schlägt vor, anhand der übersandten Übersichten mit Bezug auf die Ergebnisse aus den Besichtigungen die Ansätze zu besprechen. Es ergeben sich folgende Anmerkungen und Änderungsvorschläge:

zu den Bauinvestitionen

211000.785100 GS Maienbeeck/Wiemersdorf

Herr Boyens merkt an, dass die Brandschutzmaßnahmen für 2016 vorgesehen, aber von der Verwaltung nicht durchgeführt wurden, und der Ansatz deshalb für 2017 erneut vorgeschlagen werde.

Herr Reinbacher berichtet, dass der Umfang der brandschutztechnischen Umrüstung noch nicht völlig geklärt werden konnte und eine gutachterliche Beurteilung notwendig sei. Deshalb sei bisher von einer Umsetzung Abstand genommen worden.

21000.785300 Grundschule Maienbeeck/Wiemersdorf

Herr Boyens hält die angesetzten Kosten für die Lautsprecheranlage für zu hoch. Es müsse eine kostengünstigere Lösung gefunden werden. Der Ansatz sollte deshalb mit einer Sperre versehen werden.

211003.785100 Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook

Die Aufstockung der Schließanlage kann in das Jahr 2018 verschoben werden.

218000.785100 Gemeinschaftsschule Auenland

Herr Reinbacher übergibt eine Lageskizze für mögliche Erweiterung-/Aufstockungsmöglichkeiten am Schulstandort. Nach Diskussion erscheint die Aufstockung Variante I mit 6 Klassenräumen die beste Lösung zu sein. Der Haushaltsansatz soll am 1,1 Mio. € gesenkt werden. Für den Fachraum für DSP sollen 100.000 € Planung eingestellt werden. Der Planansatz für die Mensaerweiterung soll auf 2018 verschoben werden.

Herr Reinbacher erläutert die Vorschläge für die energetische Sanierung der Sporthalle I. Hierfür stünden ggf. Fördermittel zur Verfügung. Im Haushalt werden zunächst 40.000 € angesetzt.

221000.785300 Bramauschule

wie in der Maienbeeckschule wird der Ansatz für die Lautsprecheranlage mit einer Sperre versehen.

zum beweglichen Vermögen

111000.783100 Gemeindeorgane/Verwaltungssteuerung

Der übergreifende Standortbedarf wird auf 10.000 € gesenkt.

211000.783200 Grundschule Maienbeeck/Wiemersdorf

Herr Boyens betont die Notwendigkeit, in der Schule Maienbeeck altes Schulmobiliar in 3 Klassen auszutauschen. Dafür sollte der Ansatz auf 20.000 € aufgestockt werden.

211001.783204 Grundschule Am Bahnhof

Der Hausmeisterbedarf sollte auf 1.800 € aufgestockt werden.

211002.783101 Grundschule Am Storchennest

Zur Beschaffung des Spielgerätes sollten Mittel aus der Aktivregion Holsteiner Auenland beantragt werden.

211003.783200 Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook

dito

zu den Bewirtschaftungskosten

keine Veränderungen

zu den Unterhaltungsaufwendungen

211000.521100 Grundschule Maienbeeck/Wiemersdorf

Herr Boyens weist daraufhin, dass der behindertengerechte Umbau konsequent nur durch Umbau der Eingangstür sinnvoll abgeschlossen werden kann und drängt auf diese Umsetzung. Der Ansatz sollte nicht verändert werden. Allerdings sollte der Aufwand für das Treppenhaus auf 1.000 € minimiert werden und für die Sanierung von WC-Räumen zunächst ein Konzept vorgelegt werden.

211001.521100 Grundschule Am Bahnhof

Herr Boyens schlägt die Streichung von 20.000 € für die Entsorgung von Öltanks vor, weil der Hausmeister dies in eigener Regie erledigen möchte.

211002.521100 Grundschule Am Storchennest

Der Ansatz für die Sanierung der Elektrik muss zuvor einer rechtlichen Prüfung unterzogen werden.

218000.521100 Gemeinschaftsschule Auenland

Der Ansatz sollte auf 130.000 € gekürzt werden. Für die Dachreparatur der Fahrradständer werden 5.000 € und für die Hausmeisterwohnungen ebenfalls 5.000 € zur Verfügung gestellt. Die Pflege der Streuobstwiese kann verschoben werden.

221000.521100 Bramauschule

Herr Boyens schlägt eine Senkung des Ansatzes auf 12.000 € vor. Herr Dr. Spies bittet um Erläuterung, wo die Kürzung wirken soll. Herr Boyens sagt, dass die Verwaltung den Mitteleinsatz zuordnen müsse.

221000.521101 Bramauschule

Herr Boyens schlägt vor, den Ansatz auf 17.000 € zu senken. Für die Sanitäreinrichtungen sollten 10.000 € und für die Reparatur der Empore 1.000 € eingeplant werden.

zum Gesamthaushalt

Herr Wrage sagt, dass die Verschuldung im Schulverband insgesamt zu hoch sei und noch steigen werde. Er ist der Meinung der Verband mute sich zu viel zu und ein Ende sei nicht abzusehen. Deshalb werde er der Beschlussempfehlung nicht zustimmen.

Herr Boyens plädiert für die Fortführung des eingeschlagenen Weges, auch wenn dies in finanzieller Hinsicht ein Kraftakt darstelle. Der Schulverband Bad Bramstedt sei gut aufgestellt und böte für den gesamten Schulverbandsraum ein attraktives Bildungsangebot. Diese Position wird in der Diskussion mehrheitlich unterstützt.

Der Finanzausschuss empfiehlt
Der Hauptausschuss empfiehlt

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2017 für den Schulverband Bad Bramstedt gemäß dem Entwurf vom 07.11.2016 mit den vorgeschlagenen Änderung und der Prämisse, dass die Schulverbandsumlage nicht gesenkt werden soll.

Für den Finanzausschuss
Abstimmungsergebnis: 6 dafür

Für den Hauptausschuss
Abstimmungsergebnis: 4 dafür, 1 dagegen

4. Unterrichtung.

Herr Boyens erklärt sich einverstanden, dass die Sitzung der Schulverbandsvertretung am 15.12.2016 in Weddelbrook stattfinden kann, wenn sich kein anderer Ausrichter findet.

5. Verschiedenes

keine Wortmeldungen

Nicht öffentlich

Nur für den internen Gebrauch.

Peter Boyens
(Vorsitzenden Finanz-
ausschuss)

Holger Klose
(Vorsitzender
Hauptausschuss)

Gerhard Jörck
(Protokollführer)

Hans-Jürgen Kütbach
(Schulverbandsvorsteher)